



Überall für alle

SPITEX

Linth

Geschäftsbericht 2022



Impressum
Redaktion
Christine Schnyder
Layout und Bilder
Andrea Kuster

Kaltbrunn, 4. April 2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	5
Jahresrückblick der Geschäftsleiterin	6 7
Unser Team Unser Vorstand	8
Facts & Figures	9
Stimmen aus der Geschäftsleitung	10 11
Stimmen aus der Pflege	12
Jahresabschluss Anhang	16-19
Bericht der Revisionsstelle	20
Öffentlichkeitsarbeit und Anlässe	22 23
Ehrungen und Ausblick	24 25
Unsere Sponsoren	26
Unterstützung Mitgliedschaft	27

Happy Day bei der Spitex Linth



Foto: Stefan Bürer

Johanna Gmür und Livia Rüegg (v.l.n.r.) setzen ihr Zeitgeschenk ein, um Edgar Curty an einen Hockeymatch der SCRJ Lakers mitzunehmen. Dabei wird der Tetraplegiker von Goalie Melvin Nyffeler überrascht. Die Freude ist gross.

Vorwort des Präsidenten



Geschätzte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2022 war für die Spitex Linth ein Highlight. So kann der Schulterschluss mit der Spitex Eschenbach-Schmerikon als Erfolg bezeichnet werden. Die Mitarbeitenden haben sich gut im grösseren Team zusammengefunden, das Miteinander klappt bestens und Synergien werden vor allem bei der Planung, Qualitätssicherung sowie Aus- und Weiterbildung genutzt.

Die Klientinnen und Klienten schätzen die Ausdehnung des Abenddienstes bis 22 Uhr neu auch in den beiden Gemeinden Eschenbach und Schmerikon ausserordentlich. Diese Einsätze werden rege nachgefragt. Das darf als Zeichen gedeutet werden, dass die Spitex Linth mit der Evaluation einer Nachspitex richtig liegt. Im Moment wird das Angebot einer 24-Stunden-Pflege in Zusammenarbeit mit der Spitex RaJoVita geprüft.

Gut integriert in den Vorstand hat sich unser neues Mitglied Dr. med. Karen Peier. Sie war Präsidentin der Spitex Eschenbach-Schmerikon und ist an der letzten Mitgliederversammlung einstimmig ins Amt gewählt worden. Eine Ersatzwahl steht dieses Jahr an, da sich unser Vorstandsmitglied Herbert Küng in die Pension verabschiedet. Als Nachfolgerin schlagen wir Gabriela Tresp, die neue Gemeindepräsidentin von Schänis, vor.

Nachhaltigkeit ist der Spitex Linth ein wichtiges Anliegen. Die Autoflotte wird nach und nach mit bewährten Elektrofahrzeugen ergänzt. Ebenfalls treiben wir die digitale Kommunikation mit allen Beteiligten stark voran. Diesen Geschäftsbericht gibt es daher in elektronischer Form und auch die Korrespondenz erfolgt, wenn immer möglich, via Mail und auf den beiden Plattformen Connect und Beekeeper.

Der Vorstand der Spitex Linth ist mit der Entwicklung des Vereins sehr zufrieden. Gerne hat er dem Team deshalb ein besonderes Weihnachtsgeschenk genehmigt – das Zeitgeschenk. Es ermöglicht allen Mitarbeitenden, mit den Klientinnen und Klienten einmal pro Jahr während zwei Stunden etwas «Kleines» zu unternehmen, das so «Grosses» bedeuten kann. Vielleicht gehen sie zusammen auf einen Spaziergang oder trinken gemeinsam einen Kaffee und schwelgen dabei in Erinnerungen. Die Stunden werden den Mitarbeitenden als Arbeitszeit gutgeschrieben und für die Kundschaft ist diese Aufmerksamkeit kostenlos. Mitfinanziert wird das Zeitgeschenk durch Mitgliederbeiträge und Spenden.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft und Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre Treue. Lesen Sie auf den folgenden Seiten, warum es sich lohnt, bei uns an Bord zu sein. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Peter Göldi
Präsident Spitex Linth

Jahresrückblick der Geschäftsleiterin



Geschätzte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Als Geschäftsleiterin der Spitex Linth laufen bei mir die vielen Fäden zusammen. Ich freue mich sehr, dass wir daraus schon ein dichtes Netz spannen konnten und der Start nach dem Schulterschluss glückte. Gerne zeige ich Ihnen auf, was wir in den letzten Monaten anpackten.

Prozesse vereinheitlicht

2022 war die Harmonisierung sämtlicher Pflegeprozesse unser zentrales Anliegen. Es gelang uns, die schlanken Strukturen beizubehalten und unsere Dienstleistungen im ganzen Einzugsgebiet einheitlich anzubieten. Bei Personalengpässen konnten alle Pflegenden auch ausserhalb ihres Stammteams aushelfen. Unser Ziel war dabei, die Mitarbeitenden so oft als möglich im eigenen Team arbeiten zu lassen. So blieb für die Klientinnen und Klienten die Anzahl der in die Pflege involvierten Personen überschaubar.

Psychiatrieleistungen stark nachgefragt

Die Einsätze in der psychiatrischen Pflege nahmen markant zu. Wegen der grossen Nachfrage hätten wir in diesem Bereich noch mehr Klientinnen und Klienten betreuen können. Entsprechend qualifiziertes Personal war jedoch schwer zu finden. Deshalb wurde unsere eigene Mitarbeiterin vom Team der Spitex Sarganserland unterstützt.

Anerkennung als FaGe-Ausbildungsbetrieb erhalten

Eine besondere Freude war für uns die erlangte Anerkennung als Ausbildungsbetrieb für Fachpersonen Gesundheit EFZ (FaGe). Im Sommer 2023 wird die erste Frau bei uns ihre 3-jährige Lehre starten.

Eine Schülerin der Spitex Linth konnte ihr Diplom als Pflegefachfrau HF entgegennehmen, zwei weitere setzten ihren Ausbildungsgang zur Pflegfachperson HF erfolgreich fort. Daneben betreuten wir drei externe HF-Praktikantinnen und zahlreiche Schnupperlehrlinge.

Gesunde Finanzen

Die Spitex Linth konnte das Jahr 2022 erneut mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Aufgrund des grösseren Gebiets nahmen die Kerndienstleistungen und damit die Mehreinnahmen stärker zu als die damit verbundenen Mehrkosten.

Grosse Präsenz in der Öffentlichkeit

Wir intensivierten unsere Öffentlichkeitsarbeit und waren an zahlreichen Veranstaltungen mit einem Stand präsent. Geschätzt wurde auch unser Informationsnachmittag für pflegende Angehörige. Wir zeigten Ihnen die Möglichkeiten auf, wie wir sie individuell unterstützen und entlasten können. Dieses Treffen führen wir neu jedes Jahr durch.

Erfolgreich lancieren konnten wir unseren ersten Newsletter. Auf diesem Weg hielten wir alle Mitglieder und Spitex-Interessierten, welche uns ihre Email-Adresse anvertraut hatten, über Aktuelles auf dem Laufenden und tun dies auch in Zukunft.

Sehr gute Noten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Gefreut haben wir uns über die Bestnoten, welche wir bei der Überprüfung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes erlangten. Das «Tüpfli uf em i» zu diesem Thema bildete dann unser Teamanlass, an welchem wir eine «Brandschutzübung» durchführten. Es war so richtig Feuer im Dach, wie Sie weiter hinten auf dem Bild sehen werden. Und auch bei einem anderen Teamevent ging es abenteuerlich zu und her: Auf dem Heimweg von der Insel Ufenau tobte ein heftiges Gewitter über dem Zürichsee. Trocken blieb niemand und die «Sumpfschuhe» sorgten für viel Gelächter. Aber ganz nach dem Motto «Safety first» kamen alle gesund und munter wieder an Land.

Einmaliger Teamspirit

Wir haben top Mitarbeitende und solche Erlebnisse stärken unseren Teamgeist. Mit guten Arbeitsbedingungen sorgen wir dafür, dass sich alle optimal entfalten können. Dies bewährt sich, wie die Liste der Dienstjubiläen zeigt: Sechs Personen durften wir 2022 ehren. Sie alle arbeiteten seit über zehn Jahren bei uns, eine Mitarbeiterin feierte sogar ihr 35-Jähriges. Es waren denn auch unsere Mitarbeitenden, welche uns bei der Rekrutierung von neuem Personal tatkräftig unterstützten. Immer wieder empfahlen sie uns Bekannte. Auch durften wir sie für Social-Media-Beiträge einspannen und so authentisch für unser Unternehmen werben. Trotz Fachkräftemangel gewannen wir zusätzlich neue, engagierte Mitarbeitende.

Ich danke dem Team von Herzen für die gute Arbeit und Ihnen allen für Ihr Vertrauen in die Spitex Linth.



Christine Schnyder
Geschäftsleiterin Spitex Linth

Unser Team



Unser Vorstand



Peter Göldi,
Präsident



Mario Fedi
Vize-Präsident, Recht



Rita Hüppi,
Verwaltung | Administration



Herbert Küng,
Finanzen



Christa Schubiger,
Pflegequalität



Karen Peier,
Medizin

Facts & Figures 2022

79 Mitarbeitende		6 Lernende	9 Autos
Amden Benken Eschenbach	9 Leistungsverein- barungen mit Gemeinden	686 Klientinnen und Klienten	
3'358 Mitglieder		Ernetschwil Gommiswald Kaltbrunn	95'895 geleistete Ar- beitsstunden
	Schänis Schmerikon Uznach Weesen	6 Vorstandsmit- glieder	

Stimmen aus der Geschäftsleitung



Yvonne Moos, Leiterin Finanzen und Administration

2022 wurden die Daten der Spitex Eschenbach-Schmerikon mit denjenigen der Spitex Linth zusammengeführt. Das war herausfordernd. Wo lagen die Stolpersteine?

Ich fand es sehr spannend, die vielen verschiedenen Daten in einem IT-System zusammenzuführen. Aufgrund der Komplexität im Gesundheitswesen war eine detaillierte Planung erforderlich. Wir pflegten über einen gewissen Zeitraum zwei Systeme. Das stellte eine weitere Herausforderung dar, war aber nötig, damit beide Vereine das alte Jahr korrekt abschliessen konnten. Im Nachhinein kann ich sagen, dass uns die Datenmigration sehr gut gelungen ist.

Abgesehen vom grossen Mehraufwand in der Startphase, was ist für dich und dein Team der Vorteil des Schulterschlusses?

Ich persönlich habe mich über den Zuwachs gefreut, über den dadurch noch lebhafter gewordenen Betrieb mit den vielen verschiedenen Persönlichkeiten. Durch den Schulterschluss haben wir auch eine weitere Mitarbeiterin in der Administration erhalten. Es ist richtig schön zu sehen, wie sie in unser Team hineingewachsen ist und wie nun alle Hand in Hand arbeiten. Ebenfalls interessant ist es zu sehen, wie in unserem Bereich die Synergien genutzt und mit einer nur moderaten Aufstockung des Admin-Teams ein weitaus grösseres Gebiet betreut werden kann.

Finanziell ist die Spitex Linth top aufgestellt, was ist das Erfolgsrezept?

Es ist unser Ziel, wirtschaftlich, zweckmässig und transparent zu arbeiten. Auch optimieren wir laufend die Arbeitsprozesse, damit diese so schlank wie möglich bleiben. Das ist nicht immer einfach mit den zahlreichen Vorschriften in der ambulanten Pflege.



Brigitte Wirth, Leiterin Pflege und Haushalt

Du bringst eine grosse Erfahrung mit aus dem stationären Bereich, wo du in den letzten Jahren in verschiedenen Betrieben für die Ausbildung verantwortlich warst. Seit 2022 bist du nun bei der Spitex Linth. Was ist anders?

Die Strukturen und Abläufe sind ganz anders. In stationären Institutionen kannst du dich beispielsweise jederzeit mit deinem Team austauschen. Es sind ja alle am selben Ort am Arbeiten. Falls du etwas Wichtiges kommunizieren willst, trommelst du einfach spontan das Team zusammen. Bei der Spitex braucht es für den mündlichen Austausch viel mehr Organisation, vieles läuft zudem über den schriftlichen Weg. Beeindruckt hat mich die grosse Hilfsbereitschaft der Mitarbeitenden und das enorme Know-how. Das Team besteht aus zahlreichen hochqualifizierten Fachpersonen. Das muss so sein, weil sie alleine unterwegs sind und bei den Klientinnen und Klienten Zuhause viele Entscheidungen selber treffen. Interessant finde ich auch, dass eine Spitex finanziell so anders aufgestellt ist als die stationäre Pflege. Die Abrechnung ist sehr komplex. Das war mir vorher nicht bewusst.



Eines deiner Ziele war, den Fachaustausch zu stärken. Was hast du konkret umgesetzt?

Neben regelmässigen Teamsitzungen haben wir die Fachsitzungen und die internen Weiterbildungen fest verankert. Es ist wichtig, dass wir für alle Berufsgruppen angemessene Angebote im Programm haben. Zentral ist zudem, dass wir die grossen Ressourcen der einzelnen Mitarbeitenden für das ganze Team nutzen können. Je nach Fachgebiet halten daher unsere eigenen Expertinnen und Experten Vorträge über gewisse Themen wie Demenz, Wund- und Stoma¹versorgung (¹ künstlicher Darmausgang).

Bei welchen Themen hat die Spitex Linth auf externe Unterstützung gesetzt?

Das Thema Reanimation frischen wir jedes Jahr mit einer externen Expertin auf. Und auch bei der Supervision setzen wir auf eine Ärztin mit grosser Erfahrung in der Geriatrie. Sie zeigt uns auf, wie wir mit schwierigen Situationen umgehen können. Die Arbeit bei der Spitex ist nicht nur physisch, sondern auch psychisch sehr herausfordernd.



Stimmen aus der Pflege

Rund 80 Mitarbeitende kümmern sich täglich um die Klientinnen und Klienten der Spitex Linth. Im Hintergrund halten ihnen ihre drei Teamleiterinnen den Rücken frei.



Leiterin Team See, Johanna Gmür

Als Teamleiterin kann ich meine Arbeit selber einteilen, was ich riesig schätze. Ich arbeite sowohl im Büro als auch Zuhause bei den Klientinnen und Klienten. Dieser Mix ist eine spannende Abwechslung und eine Herausforderung zugleich, denn es ist nicht immer ganz einfach, alles unter einen Hut zu bringen. Doch der direkte Kontakt zur Kundschaft und zu den Mitarbeitenden ist sehr viel wert. Ich kann sie und ihre Bedürfnisse gut spüren und weiss aus eigener Erfahrung, was sich in der Praxis abspielt und wie Entscheidungen, die wir «im Büro» fällen, umsetzbar sind. Zusätzlich geben mir die Einsätze in der Pflege eine gewisse Ruhe und Energie, die ich für die Büroarbeit nutze. Es ist daher der perfekte Ausgleich für mich.

Leiterin Team Ost, Karin Hofstetter

Während des Schulterchlusses mit der Spitex Eschenbach-Schmerikon, tauchten in meinem Team viele Fragen auf: «Muss ich nun bis nach Goldingen zu den Klientinnen und Klienten gehen?» «Kann ich nicht mehr in meinem Gebiet arbeiten?» «Wird nun alles viel unpersönlicher?» Unsere Teamsitzung bot uns die ideale Möglichkeit, in einem vertrauten Rahmen offen über die Bedenken zu reden. Da viele meiner Mitarbeitenden schon einen Zusammenschluss miterlebt hatten, half es, sie daran zu erinnern, dass nach den Unruhen der ersten Wochen ziemlich schnell wieder der normale Alltag eingeleitet war. Diese Erinnerung konnte viele Bedenken relativieren. Ganz bestimmt half auch, dass wir ein sehr stabiles Team sind und Vertrauen einen grossen Stellenwert besitzt. Wir haben eine tolle Teamkultur. Es sind 26 verschiedene Persönlichkeiten, die sehr wohlwollend miteinander unterwegs sind und sich von unterschiedlichen Meinungen bereichern lassen. Durch die offene Diskussion kann ich persönlich und konkret wahrnehmen, was nicht optimal läuft und was ich angehen möchte. Zwischenmenschlichen, schwierigen Situationen weiche ich nicht aus. Im Gegenteil: Das Wahrnehmen der Stimmung, das Finden eines lösungsorientierten Miteinanders und eine gute Kommunikation sind für mich unabdingbar für den guten Teamzusammenhalt, den wir pflegen.



Leiterin Team West, Petra Wälli:



Ich bin erst seit ein paar Monaten im Amt. Vorher arbeitete ich jahrelang als diplomierte Pflegefachfrau HF und Wundexpertin bei der Spitex Linth. An meiner neuen Aufgabe als Teamleiterin gefällt mir besonders, dass ich mich um die Anliegen der Mitarbeitenden kümmern kann. Auch toll finde ich, dass ich die Freiheit habe, meine Arbeit selbstständig einzuteilen. Wenn wir mit Personalengpässen zu kämpfen haben, fällt mir der Seitenwechsel manchmal schwer. Am liebsten würde ich dann einspringen und mich persönlich um die Pflege der Klientinnen und Klienten kümmern – die Aufgabe, welche ich immer noch die schönste finde. Da die Organisation, Koordination und Begleitung des Teams mein Pensum gut ausfüllen, liegt das leider nicht immer drin.

Bilder aus dem Pflegealltag



Ausbildung und Qualität

Ausbildung und Qualität haben bei der Spitex Linth einen hohen Stellenwert.



Petra Arnold, Ausbildungsverantwortliche

Gutes Personal zu finden ist schwierig, auch bei der Ausbildung. Auf was legst du Wert bei der Rekrutierung?

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten sich gerne auf die Klientinnen und Klienten einlassen, respektvoll sein und Freude am eigentlichen Pflegen haben. Wenn es um die Vergabe von Ausbildungsplätzen zur Pflegefachperson HF geht schaue ich darauf, dass die Bewerbenden vernetzt denken und das grosse Ganze im Auge behalten. Durchhaltewillen und Ehrgeiz sind ebenfalls von Vorteil, denn die Ausbildung ist streng. Bei Fachpersonen Gesundheit lege ich mehr Wert auf soziale Kompetenzen wie Kontakt- und Teamfähigkeit. Sie sollen interessiert sein am Gegenüber und sich auch getrauen, auf neue Menschen zuzugehen.

Welche Menschen sind für den Pflegeberuf bei der Spitex besonders geeignet?

Es ist wichtig, dass Menschen, die für die Spitex arbeiten möchten, robust und selbständig sind und einen ausgeprägten Teamgeist haben. Flexible, hilfsbereite Mitarbeitende, die gerne dazulernen, sind bei uns richtig. Sie sollen offen und ehrlich sein und sich auch abgrenzen können.

Cornelia Eberhard, Qualitätsverantwortliche

Du bringst viel Erfahrung mit aus dem Spital. Was ist anders bei der Spitex?

Die Arbeitsorganisation bei der Spitex ist komplett neu für mich. Ich habe viel mehr Zeit für die Pflege der Klientinnen und Klienten. Es gibt keine Glocke, die mich weiterdrängt. Zudem war mir nicht bewusst, dass es so viele komplexe Situationen gibt, bei denen grosses Wissen gefragt ist. Positiv beeindruckt hat mich die hohe Motivation der Mitarbeitenden: Alle wollen das Beste und denken mit, wenn es darum geht, Lösungen zu finden. Schön finde ich, dass es sehr flache Hierarchien gibt und es ein Miteinander auf Augenhöhe ist, egal welchen Job man macht, jede und jeder wird geschätzt.



In welche Themen hast du investiert?

Die Funktion als Qualitätsverantwortliche war für mich neu. Zuerst absolvierte ich darum einen Kurs im Qualitätsmanagement, der mich auf die bevorstehende Arbeit optimal vorbereitete. Zeit investierten wir bei der Spitex anschliessend vor allem in die Pflegedokumentation: Was schreibe ich wo, warum und wie? Dann regelten wir die Fallführung noch detaillierter und definierten das Bezugspflegekonzept neu. Auch das Medikamentenmanagement überarbeiteten wir und die Sturzprävention nahmen wir genauer unter die Lupe. Toll ist, dass wir neu auf die Hygieneguidelines des Kantonsspitals St. Gallen zugreifen können. So wissen wir jederzeit, was zu tun ist, wenn sich beispielsweise jemand mit einer Nadel verletzt, oder auf was man achten muss, wenn man einen Katheter wechselt.

Bilder aus dem Pflegealltag



Jahresabschluss 2022

Bilanz per 31. Dezember 2022

(mit Vorjahresvergleich)

AKTIVEN

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Kassa	464.10	954.85
Bankguthaben	712'661.03	490'611.92
	<u>713'125.13</u>	<u>491'566.77</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	359'883.10	228'828.25
abzüglich Delkredere	-4'000.00	-4'000.00
	<u>355'883.10</u>	<u>224'828.25</u>
Übrige kurzfristige Forderungen		
Gegenüber Gemeinden mit Leistungsvereinbarung	178'114.45	181'950.10
Sonstige Forderungen	4'412.20	5'700.15
	<u>182'526.65</u>	<u>187'650.25</u>
Vorräte	20'685.14	13'848.40
Aktive Rechnungsabgrenzung	10'681.50	31'349.16
Total Umlaufvermögen	<u>1'282'901.52</u>	<u>949'242.83</u>
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen		
Mobiliar und Einrichtungen	13'331.30	5'741.30
Büromaschinen	1.00	4.00
IT Hard- und Software	34'825.80	4'417.80
Fahrzeuge	81'038.20	17'636.30
Anzahlungen Fahrzeuge	105'000.00	0.00
	<u>234'196.30</u>	<u>27'799.40</u>
Total Anlagevermögen	<u>234'196.30</u>	<u>27'799.40</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>1'517'097.82</u>	<u>977'042.23</u>

PASSIVEN	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Gegenüber Dritten	63'748.35	54'519.60
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Gegenüber Gemeinden mit Leistungsvereinbarung	115'078.70	30'463.35
Gegenüber Sozialversicherungen	4'699.55	68'346.95
Gegenüber Mitarbeitenden	50'202.85	32'419.25
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4'817.40	1'722.65
	<u>174'798.50</u>	<u>132'952.20</u>
Passive Rechnungsabgrenzung	63'732.75	39'368.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	302'279.60	226'839.80
Vorfinanzierung		
Zweckgebundene Vorfinanzierungen	<u>24'660.00</u>	<u>31'000.00</u>
Total Fremdkapital	<u>326'939.60</u>	<u>257'839.80</u>
Eigenkapital		
Vereinskapital	991'295.43	535'890.94
Freiwillige Gewinnreserve		
Jahresgewinn	<u>198'862.79</u>	<u>183'311.49</u>
Total Eigenkapital	<u>1'190'158.22</u>	<u>719'202.43</u>
TOTAL PASSIVEN	<u>1'517'097.82</u>	<u>977'042.23</u>

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

(mit Vorjahresvergleich)

	2022	2021
	CHF	CHF
Ertrag aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft	2'828'393.28	2'124'542.63
Ertrag übrige Dienstleistungen	17'818.52	10'127.60
Ertrag aus Personalausleihe	10'839.35	9'033.35
Ertrag aus Verkauf und Vermietung Material und Mobilien	164'673.34	102'056.04
Einnahmen von Gemeinden mit Leistungsvereinbarung	1'778'648.35	1'288'727.75
Einnahmen von auswärtigen Gemeinden	2'714.82	14'683.51
Mitgliederbeiträge	100'759.00	73'660.00
Spenden, Beiträge	37'640.34	40'229.91
Übriger Erlös	1'888.85	599.38
Total Betriebsertrag	4'943'375.85	3'663'660.17
/ . Materialaufwand	145'997.16	124'791.80
/ . Direkter Aufwand zur Leistungserbringung	120'652.90	92'250.25
Bruttogewinn I	4'676'725.79	3'446'618.12
Fremdleistungen	2'400.75	1'426.10
Personalaufwand	4'111'835.54	2'963'965.05
Bruttogewinn II	562'489.50	481'226.97
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	49'371.15	45'329.45
Unterhalt und Reparaturen	8'739.65	11'653.54
Fahrzeugaufwand	76'810.15	41'417.95
Sachversicherung, Abgaben	6'545.70	5'566.15
Verwaltungs- und Informatikaufwand	129'276.51	96'384.16
Werbeaufwand	20'758.35	30'271.40
Verbandsbeitrag	28'583.00	20'514.00
Total Betriebsaufwand	320'084.51	251'136.65
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	242'404.99	230'090.32
Abschreibungen mobile Sachanlagen	49'718.40	13'691.85
Betriebsergebnis vor Zinsen	192'686.59	216'398.47
Finanzerfolg		
Finanzaufwand	-2'540.85	-2'267.23
Betriebsergebnis vor a.o. Posten	190'145.74	214'131.24
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg		
Auflösung / Bildung zweckgebundene Vorfinanzierungen	0.00	-19'000.00
Einkaufssumme Gemeinde Eschenbach (Spitex)	192'552.00	0.00
Einkaufssumme Gemeinde Schmerikon (Spitex)	79'541.00	0.00
Einlage Einkaufssumme in Eigenkapital	-272'093.00	0.00
Sonstiger ausserordentlicher Aufwand	-17'572.55	-12'019.75
Sonstiger ausserordentlicher Ertrag	26'289.60	200.00
	8'717.05	-30'819.75
Jahresgewinn	198'862.79	183'311.49

Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2022

Firma: Verein Spitex Linth
Hauptsitz: Uznach

Der Verein Spitex Linth wurde am 02. November 2015 gegründet. Die Spitex Linth entstand durch die Betriebsübernahme der Spitexorganisationen Benken-Kaltbrunn, Schänis, Uznach-Gommiswald, Weesen-Amden. Die Spitex Linth ist zufolge öffentlicher und gemeinnütziger Zweckverfolgung von der Gewinn- und Kapitalsteuer befreit.

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Im Sinne der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Ausmass hinaus gebildet werden.

	31.12.2022	Vorjahr
2 Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	<50	<50

3 Restbetrag aus Mietverbindlichkeiten, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen

Fester Mietvertrag Kaltbrunn bis längstens 31.01.2027	220'500	274'500
---	---------	---------

4 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen und periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Bildung Vorfinanzierungen für zweckgebundene Investitionen	0.00	-30'000.00
Direktabschreibungen mobile Sachanlagen	-6'340.00	-11'000.00
Auflösung Vorfinanzierungen	6'340.00	11'000.00
Einkaufssumme Gemeinde Eschenbach (Spitex)	192'552.00	0.00
Einkaufssumme Gemeinde Schmerikon (Spitex)	79'541.00	0.00
Einlage Einkaufssumme in Eigenkapital	-272'093.00	0.00
Sonstiger ausserordentlicher Aufwand	-17'572.55	-819.75
Sonstiger ausserordentlicher Ertrag	26'289.60	0.00
	<u>8'717.05</u>	<u>-30'819.75</u>

Per 01. Januar 2022 kam es zum Schulterchluss der beiden Spitexvereine Spitex Linth und Eschenbach-Schmerikon, weshalb die Vergleichbarkeit der Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung mit dem Vorjahr nicht durchwegs gegeben ist.

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Linth Uznach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Linth für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

OBT AG

Urs Frei
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Thomas Pfister
zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 29. März 2023



Öffentlichkeitsarbeit und Anlässe

Öffentlichkeitsarbeit wird für die Spitex Linth immer wichtiger - gerade auch, um gutes Personal zu finden. Dank einer neuen Mitarbeiterin kann die Spitex Linth mit kleinen Mitteln gross auf sich aufmerksam machen.



Andrea Kuster, Mitarbeiterin Marketing und Kommunikation

Du kommst aus dem Bankensektor, hast eine grosse Erfahrung im Finanzwesen – warum hat dich der Job bei der Spitex Linth angesprochen?

Ich wollte nach meiner Weiterbildung als Marketingfachfrau einen komplett neuen Berufsweg einschlagen. Daher habe ich mich bei der Spitex beworben.

Das tönt abenteuerlich. Gibt es auch Parallelen zwischen diesen beiden Welten?

Die Arbeitsumgebung ist total verschieden, aber es gibt doch eine Parallele: Beide Welten basieren auf einem grossen Vertrauen der Kundinnen und Kunden, wenn es um Tabuthemen geht. Bei der Bank betrifft es das Geld und bei der Spitex die Gesundheit.

Bei der Spitex Linth sorgst du für den attraktiven Auftritt nach innen und aussen. Was sind deine Highlights bisher?

Durch sorgfältig erstellte Posts konnten wir die Beachtung auf den Social-Media-Kanälen deutlich steigern. Dazu brauchten wir immer wieder die Unterstützung der Mitarbeitenden. Ich durfte ihnen die digitale Welt an ihren Teamsitzungen näherbringen und erklären, warum es wichtig ist, dass wir zeigen können, wer die Gesichter hinter dem Namen «Spitex Linth» sind. Gefreut hat mich auch, dass ich zahlreiche Anlässe organisieren durfte. Ich denke da an den Nachmittag mit den pflegenden Angehörigen, den Zukunftstag, den Marktstand mit Wettbewerb am Mürtchen-Märt oder auch den Teamanlass, an welchem wir eine Brandschutzübung durchführten. Bei der Spitex Linth kann ich meine Kreativität ausleben. Das ist für mich ein grosses Plus.

Unser Auftritt in den sozialen Medien





Teamanlass Brand-
schutzübung



Zukunftstag



Preisübergabe



Merci-Anlass für
Pflegende Angehörige



Teamanlass Brand-
schutzübung



Zukunftstag



Mürtschen-Markt
Eschenbach



Ehrungen und Ausblick

Wechsel in der Teamleitung

2022 übergab Monika Tiefenauer nach sechs Jahren die Leitung des Teams West an ihre langjährige Mitarbeiterin Petra Wälli. Diese arbeitete bisher im Betrieb als Dipl. Pflegefachfrau HF und Wundexpertin. Die Spitex Linth dankt Monika Tiefenauer für ihren wertvollen Einsatz und wünscht Petra Wälli viel Freude an der neuen Herausforderung.



Monika Tiefenauer



Petra Wälli



Das Team überraschte Monika mit einer Kutschenfahrt und einem feinen Nachtessen zum Abschluss.

Ehrung langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Vielen Dank für den treuen Einsatz.
Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.

Rücktritt aus dem Vorstand



Herbert Küng war seit der Betriebsaufnahme der Spitex Linth 2016 im Vorstand tätig. Als Gemeindepräsident von Schänis vertrat er dabei vor allem den Standpunkt der regionalen Politik und wirkte im Ressort Finanzen mit. Besonders engagiert hat er sich für das Erstellen eines Leitbildes, wo er in der Arbeitsgruppe aktiv mithalf. Mit der Pensionierung als Gemeindepräsident legt Herbert Küng auch das Amt als Vorstandsmitglied nieder. Die Spitex Linth bedankt sich für seine grosse Unterstützung und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Vorstellung neues Vorstandsmitglied



Zur Wahl in den Vorstand der Spitex Linth schlagen wir Gabriela Tresp vor. Sie ist im Januar 2023 die Nachfolge von Herbert Küng als Gemeindepräsidentin von Schänis angetreten. Zuvor war die 56-Jährige bereits sechs Jahre im Schänner Gemeinderat tätig. Gabriela Tresp ist verheiratet und Mutter von drei Kindern.

Ausblick Mitgliederversammlung 2024

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am **7. Mai 2024 um 19 Uhr** statt. Durchgeführt wird sie in der Rietsporthalle in Benken. Bitte reservieren Sie sich das Datum schon heute.

Unsere Eventsponsoren

Für das Kulinarische

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank am Ricken | Raiffeisenbank Benken |
Raiffeisenbank Schänis-Amden
www.raiffeisen.ch

Für das Musikalische



Streuli
pharma

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Unterstützung / Mitgliedschaft



Spendenkonto
Raiffeisenbank
8718 Schänis

Zugunsten von:
IBAN CH53 8080 8001 7424 6194 8



... oder mit TWINT



Spitex Linth
Geschäftstelle

Schulhausstrasse 5
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 280 25 25
Fax 055 280 31 74

info@spitex-linth.ch
www.spitex-linth.ch

